

In der Region Rivne wird die neue Kirche der Ukrainischen Orthodoxen Kirche geweiht, die anstatt der von den Spaltern genommenen Kirche errichtet worden ist



Am 29. Mai 2021 weihte der Vikar der Diözese von Rivne der Ukrainischen Orthodoxen Kirche der Bischof von Dubno Pimen die Kirche im Dorf Pivche des Bezirks Zdolbuniv der Region Rivne. Darüber berichtet **die Synodale Informations- und Bildungsabteilung der UOK** mit Hinweis auf **die Seite** der Union von Orthodoxen Journalisten.

Während des Gottesdienstes betete der Metropolit von Rivne und Ostroh Bartholomäus.

Die neue Kirche wurde von den Gläubigen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche nach der feindlichen Übernahme der St.-Nikolaus-Wundertäter- Kirche von den Anhängern "der Orthodoxen Kirche der Ukraine" errichtet. Die Einheimischen erzählten davon, dass der Raum des ehemaligen Geschäftes in die Kirche verwandelt worden ist.

Ins Dorf Pivche kamen die Gläubigen aus anderen Dörfern und die Geistlichen der Diözese von Zdolbuniv die Gläubigen der kanonischen Kirche zu unterstützen.

Die Anhänger der "OKU" namen die St.-Nikolaus-Wundertäter- Kirche im Mai vom Jahre 2019, und danach bedrohten sie für einige Monate den Vorsteher der Pfarrei der Ukrainischen Orthodoxen Kirche Erzpriester Michail Demyanchuk und seine Familie, damit er das Dorf verließ.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen